

Tisdale Clean Energy schließt die ersten beiden Bohrungen auf dem Uranprojekt South Falcon East im Athabasca-Becken, ab

01.04.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 1.4.24 - [Tisdale Clean Energy Corp.](#) (Tisdale oder das Unternehmen) (TSX.V: TCEC, OTCQB: TCEFF, FWB: T1KC) freut sich, ein Update zu dem vor kurzem durchgeführten Phase-1-Diamantkernbohrprogramm auf dem Uranprojekt South Falcon East, das die Uranlagerstätte Fraser Lakes B beherbergt, bereitzustellen.

Das 12.464 Hektar große Projekt South Falcon East liegt 18 km außerhalb der Randzone des Athabasca-Beckens, rund 50 km östlich des ehemaligen Uranbergbau- und Uranverarbeitungsbetriebs Key Lake (Abbildung 1). [Tisdale Clean Energy Corp.](#) unterzeichnete im Oktober 2022 eine Optionsvereinbarung mit der Firma Skyharbour Resources Ltd., um sich im Rahmen eines Earn-ins bis zu 75 % der Anteile am Konzessionsgebiet South Falcon East zu sichern.

Laut Planung sollen im Rahmen dieses ersten Programms im Jahr 2024 in zwei Phasen Bohrungen mit einer Gesamtlänge von bis zu 1500 m niedergebracht werden, wobei die Priorität auf der Bestätigung der bestehenden Mineralisierung liegt. Im Anschluss daran werden weitere Bohrprogramme durchgeführt, um sowohl die Erweiterung der bekannten Lagerstätte Fraser Lake B zu ermöglichen als auch mehrere zusätzliche vorrangige Explorationsziele auf South Falcon East zu überprüfen (Abbildung 2).

In Phase eins wurden die ersten beiden Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 442 m niedergebracht. Die Bohrung SF-0059 wurde bis in eine Tiefe von 221 m niedergebracht und durchteufte mehrere Zonen mit Uranmineralisierung über 13,5 m, was das Vorhandensein einer Mineralisierung in der Nähe der historischen Bohrung FP-15-05 (siehe unten) bestätigt. Die Mineralisierung tritt innerhalb von alteriertem pelitischem Gneis auf, der granitische Pegmatite enthält und graphithaltigen pelitischen Gneis überlagert.

Zu den wichtigsten Ergebnissen zählen:

- 0,02 % eU3O8 über 5,6 m von 129,65 bis 135,25 m, einschließlich:
 - o 0,07 % eU3O8 über 1,1 m von 131,75 bis 132,85 m. Darin enthalten ist ein 0,2 m langer Abschnitt mit einem Gehalt von 0,11 % eU3O8.
- 0,03 % eU3O8 über 4,1 m von 137,65 bis 141,75 m, einschließlich:
 - o 0,11 % eU3O8 über 0,2 m von 138,15 bis 138,35 m
 - o 0,05 % eU3O8 über 0,2 m von 139,55 bis 139,75 m
 - o 0,06 % eU3O8 über 0,2 m von 141,35 bis 141,55 m

Die zweite Bohrung des Programms, SF-0060, hatte zum Ziel, eine Erweiterung der Mineralisierung in FP-15-05 in Streichrichtung 25 m nordöstlich des mineralisierten Abschnitts in FP-15-05 zu überprüfen. Die Bohrung SF-0060 wurde bis in eine Tiefe von 221 m niedergebracht. Unterhalb von 132 m wurden ebenfalls mehrere Mineralisierungszonen angetroffen, wobei der beste Abschnitt innerhalb von alteriertem pelitischem Gneis, der Graphit und granitische Pegmatite enthält, erbohrt wurde.

Diese Zone zeichnet sich aus durch:

- 0,02 % eU3O8 über 1,3 m von 142,15 bis 143,45 m, einschließlich:
 - o 0,05 % eU3O8 über 0,1 m von 142,55 bis 142,65 m.

Wir freuen uns, dass wir in den ersten beiden Bohrungen, die seit fast einem Jahrzehnt im Konzessionsgebiet niedergebracht wurden, Urangelhalte sehen, die mit den Gehalten der bekannten Ressource vergleichbar sind, sagte Alex Klenman, CEO. Das ist genau das, was wir sehen müssen, wenn wir eine Erweiterung bestätigen und weiterverfolgen. Wir beginnen mit einer historischen Ressource von fast 7 Millionen Pfund Uran, die in einer oberflächennahen Lagerstätte enthalten ist. Die Gelegenheit, die sich uns hier bietet, ist außergewöhnlich und sicherlich einzigartig für ein Unternehmen mit unserer Marktkapitalisierung. Wir sind der Ansicht, dass wir gerade erst an der Oberfläche dessen kratzen, was bei South Falcon East erreicht werden kann, fuhr Herr Klenman fort.

Wir sind ermutigt, die erwartete Mineralisierung in der Nähe der früheren Bohrungen bei South Falcon East zu durchteufen, kommentierte Trevor Perkins, beratender Geologe bei Tisdale. Diese Bestätigung der bestehenden Mineralisierung ist ein notwendiger erster Schritt zur Erweiterung der Uranlagerstätte Fraser Lakes B, fuhr Herr Perkins fort.

Aus den mineralisierten Abschnitten innerhalb des Bohrkerns wurden Proben entnommen und zur Analyse an das geoanalytische Labor des Saskatchewan Research Council in Saskatoon, Saskatchewan, geschickt. Das Unternehmen wird detailliertere Ergebnisse bekannt geben, sobald die geochemische Analyse der entnommenen Bohrkernproben abgeschlossen, überprüft und bestätigt ist.

Die Ergebnisse dieser beiden Bohrungen bestätigen das Vorkommen von mineralisierten Pegmatiten und pelitischem Paragneis innerhalb der Lagerstätte und des Projektgebiets. Graphithaltiger pelitischer Paragneis ist die wichtigste Lithologie, die mit Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken in Zusammenhang steht, und ein guter Hinweis darauf, dass entlang des Way Lake-Leiters, innerhalb der Grenzen der South Falcon East-Claims, weitere Pegmatitvorkommen sowie im Grundgebirge beherbergte mit der Diskordanz in Zusammenhang stehende Uranvorkommen vorhanden sein könnten.

Die Bohrungen bei South Falcon East sollen noch in diesem Frühjahr wieder aufgenommen werden. Das Unternehmen wird Einzelheiten zu den Terminen der Mobilisierung und des Bohrbeginns bekannt geben, sobald diese bestätigt sind. Die Bohrungen der zweiten Phase werden wieder von TerraLogic Exploration Inc. unter der Aufsicht von Laura Tennent, Projektmanagerin bei TerraLogic Exploration, und C. Trevor Perkins, leitender Geologe bei Tisdale, durchgeführt. Das Bohrprogramm wird von Skyharbours McGowan Lake Camp aus durchgeführt, wobei die täglichen Bohrarbeiten mittels Hubschrauber unterstützt werden.

Historische Bohrung FP-15-05

Die historische Diamantkernbohrung FP-15-05 wurde von Skyharbour Resources im Jahr 2015 niedergebracht und lieferte mehrere Mineralisierungszonen über einen Abschnitt von 14 m, darunter 6 m mit 0,10 % U₃O₈ (einschließlich eines 2 m langen Abschnitts mit 0,165 % U₃O₈ (aus 135 m) und 2,5 m mit 0,172 % U₃O₈ (aus 145 m). Dies ist der bisher beste Abschnitt im Konzessionsgebiet und entlang des leitfähigen Trends Way Lake.

Es ist erwähnenswert, dass diese Bohrung aufgrund von Geräteproblemen bei 165 m innerhalb der mineralisierten Zone aufgegeben werden musste, wobei Stahlbohrgestänge im gesamten Bohrloch zurückblieben. Tisdales erste Bohrung, SF-0059, war als Zwillingsbohrung der historischen Bohrung FP-15-05 geplant. Es wurden Änderungen vorgenommen, um das im Bohrloch zurückgelassene Material zu berücksichtigen, und es wurden Anpassungen vorgenommen, um den Mangel an Präzision bei der Verfolgung von FP-105-05 gering zu halten, da keine Orientierungsmessungen im Bohrloch durchgeführt werden konnten und eine mögliche Abweichung im Bohrloch nicht bestimmt werden konnte. Infolgedessen war ein größerer Abstand zur historischen Bohrung erforderlich sowie der Einsatz von nicht-magnetischen Geräten zur Vermessung der Bohrlochausrichtung. SF-0059 wurde daher 2,0 m vor (vor, entgegengesetzt der Fallrichtung) der Bohrung FP-15-05 angesetzt, um Störungen zu vermeiden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74101/TCEC_\(2024-04-01\)_SouthFalconDrillUpdate\(final\)_DE](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74101/TCEC_(2024-04-01)_SouthFalconDrillUpdate(final)_DE)
Abbildung 1: Standort des Projekts South Falcon East im östlichen Teil des Athabasca-Beckens, Saskatchewan (Kanada)

Verwendung von radiometrischen Äquivalenzgehalten

In den Bohrlöchern wird die In-situ-Radioaktivität mittels einer kalibrierten Mount Sopris Triple Gamma-Sonde gemessen, die über die Länge des Bohrlochs kontinuierlich Messwerte sammelt. Die Sonde zeichnet die Menge an Radioaktivität auf, die im Gestein neben der Sonde vorhanden ist, während sie sich im Bohrloch auf und ab bewegt. Vorläufige radiometrische Äquivalentgehalte (% eU₃O₈) werden dann aus den radiometrischen Ergebnissen des Bohrlochs mittels eines Algorithmus berechnet, der aus der Kalibrierung der Bohrlochsonde abgeleitet wurde. Die Triple-Gamma-Sonde wurde vor dem Beginn des aktuellen Bohrprogramms in der Testgrubenanlage des Saskatchewan Research Council in Saskatoon, Saskatchewan, kalibriert.

Die Verwendung von Bohrlochsonden zur Berechnung der radiometrischen Äquivalentgehalte ist eine gängige Praxis, die von Uranexplorations- und Bergbauunternehmen im Athabasca-Becken angewendet wird. Tisdale wird die radiometrischen Äquivalentgehalte als vorläufiges Ergebnis melden, das auf die durchteufte Mineralisierung hinweist, bis die endgültigen Analysegehalte vorliegen, nachdem die geochemische Analyse der gesammelten Bohrkernproben aus den mineralisierten Abschnitten abgeschlossen wurde. Die Proben werden im geoanalytischen Labor des Saskatchewan Research Council

in Saskatoon, Saskatchewan, analysiert werden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74101/TCEC_\(2024-04-01\)_SouthFalconDrillUpdate\(final\)_DE](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74101/TCEC_(2024-04-01)_SouthFalconDrillUpdate(final)_DE)
Abbildung 2: Bohrziele im Uranprojekt South Falcon East für das Jahr 2024

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74101/TCEC_\(2024-04-01\)_SouthFalconDrillUpdate\(final\)_DE](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74101/TCEC_(2024-04-01)_SouthFalconDrillUpdate(final)_DE)
Abbildung 3: Karte der Bohrstellen im Jahr 2024 in Bezug auf FP-15-05 und den Way Lake-Leiter.

Über das Projekt South Falcon East

Das Projekt South Falcon East ist ein Uranexplorationsprojekt im südöstlichen Teil des Athabasca-Beckens und entspricht einem Teilbereich des derzeit von der Firma Skyharbour Resources Ltd. betriebenen Projekts South Falcon. Das Projekt erstreckt sich über eine Fläche von rund 12.464 Hektar und befindet sich 18 Kilometer außerhalb des Athabasca-Beckens, rund 50 Kilometer östlich der Mine Key Lake.

Das Projekt South Falcon East beherbergt die Uran/Thorium-Lagerstätte Fraser Lakes B, in der sich historische Mineralressourcen* im Umfang von 6,9 Mio. Pfund U₃O₈ (vermutete Kategorie) mit einem U₃O₈-Gehalt von 0,03 % sowie 5,3 Mio. Pfund ThO₂ (vermutete Kategorie) mit einem U₃O₈-Gehalt von 0,023 % ThO₂ befinden. Bei der bisher entdeckten Uran- und Thoriummineralisierung handelt es sich um eine klassische Grundgebirgsmineralisierung vom Athabasca-Typ in geringer Tiefe, die mit gut ausgebildeten elektromagnetischen Leitschichten verbunden ist. Das Explorationspotenzial des Zielgebiets Fraser Lakes wird als außergewöhnlich angesehen, einschließlich des historischen Ressourcenerweiterungspotenzials der aktuellen Lagerstätte in Zone B.

Über Tisdale Clean Energy Corp.

Tisdale Clean Energy ist ein kanadisches Unternehmen, das auf die Exploration und Erschließung von Uranvorkommen spezialisiert ist. Das Unternehmen widmet sich aktuell der Erschließung des Uranprojekts South Falcon East, das eine vermutete Uranressource von 6,96 Millionen Pfund innerhalb der Uran-Thorium-Lagerstätte Fraser Lakes B beherbergt. Das Projektgelände liegt im Athabasca-Becken in der kanadischen Provinz Saskatchewan.

Qualifizierter Sachverständiger

Die fachlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden im Einklang mit der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und im Namen des Unternehmens durch C. Trevor Perkins, P.Geo., leitender Geologe des Unternehmens und qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft,

*Die historischen Ressourcen sind im Fachbericht zum Konzessionsgebiet South Falcon East in vom 9. Februar 2023 beschrieben, der vom Verkäufer bei SEDAR (sedar.com) eingereicht wurde. Das Unternehmen behandelt die Ressourcen nicht als aktuelle Ressourcen und hat nicht genügend Arbeiten durchgeführt, um die Ressourcen als aktuelle Mineralressourcen einstufen zu können. Obwohl das Unternehmen diese historischen Ressourcen nicht als aktuell betrachtet, ist es der Ansicht, dass die durchgeführten Arbeiten zuverlässig sind und die entsprechenden Informationen für den Leser hilfreich sein können.

IM NAMEN DES BOARD VON Tisdale Clean Energy Corp.

Alex Klenman
Alex Klenman, CEO

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemeldung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen,

erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Es gibt viele bekannte und unbekannte Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, wie sie in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden (können), unterscheiden. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften gefordert.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Alex Klenman, CEO
Tel: 604-970-4330
info@tisdalecleanenergy.com

[Tisdale Clean Energy Corp.](#)
Suite 2200, HSBC Building, 885 West Georgia St.
Vancouver, BC, V6C 3E8, Kanada
www.tisdalecleanenergy.com

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89231--Tisdale-Clean-Energy-schliesst-die-ersten-beiden-Bohrungen-auf-dem-Uranprojekt-South-Falcon-East-im-Athabasca>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).